

Gebäude/Umfeld

## Acht barrierefreie Wohnungen direkt neben dem Rathaus Teuschnitz

Am 11. November 2013 wurde der „In der Heimat wohnen“-Standort Teuschnitz offiziell eröffnet. In Teuschnitz dienen ein umgestalteter Altbau und ein Neubau dem Zweck von „In der Heimat wohnen“; beide Gebäudeteile erhielten den kirchlichen Segen durch den örtlichen evangelischen Pfarrer Hans Peter Göll und Monsignore Edgar Hagel, dem Vorsitzenden des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg. Der Diözesancaritasverband fungierte hier als Bauherr, für den Joseph-Stiftung als Baubetreuer tätig war. Betrieben wird die Einrichtung von der „In der Heimat wohnen GmbH & Co. KG Teuschnitz“.



Mitten in Teuschnitz: Der Neubau ist das neue „Seniorenzentrum“ der Stadt. Foto: In der Heimat wohnen



Blick in eine der Wohnungen im Neubau. Foto: In der Heimat Wohnen

### Bezahlbarer barrierefreier Wohnraum direkt neben dem Rathaus

Mit acht Wohnungen, einer Caritasstation und einem „offenen“ Gemeinschaftsraum ist das „Heimat“-Haus das neue „Seniorenzentrum“ von Teuschnitz. Bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum ermöglicht es alten Menschen weiterhin ihr Leben selbstbestimmt mitten in dem Frankenwaldstädtchen in gewohnter Umgebung zu führen. Die Einrichtung befindet sich direkt neben dem Rathaus; Bäcker, Metzger und Apotheke sind keine 50 m entfernt.

Teil des sozialen Konzepts von „In der Heimat wohnen“ sind ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und professionelle ambulante Pflege

## Bauprojekt ein Signal mit Strahlkraft

In den Eröffnungsreden war man sich einig, dass dieses Projekt ein tolles Signal mit Strahlkraft für die ländlichen Regionen ist. Ein diesbezüglicher Appell ging an alle anwesenden Politiker, die versprochen, ähnliche Initiativen zu unterstützen. In Teuschnitz werden 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen angeboten. Die Hälfte ist mit Einbauküchen ausgestattet. Das Projekt wurde zu ca. 80 % mit öffentlichen Mitteln gefördert. Die Baukosten beliefen sich auf etwa 1,7 Mio. €.

Das Projekt umfasst Fünf 3-Zimmer-Wohnungen und sieben 3-Zimmer-Wohnungen



Links der Neubau mit Übergang zum Altbau. Foto: In der Heimat Wohnen